|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | | | | | |
|  | Nummer: | M |  | Betriebsanweisung | Betrieb: | Musterbetrieb | |  |  |
| Bearbeitungsstand: | | 04/21 |  |  |  | |  |
|  | | **Stoßmesser** | | |  | |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: | | | Musterbereich |  |  | |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** | | | | | | | |
|  | **Arbeiten mit dem Stoßmesser** | | | | |  | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | | | |
|  | * Schnittverletzungen an Fingern und Händen durch bewegtes und stillstehendes Stoßmesser * Herausspringen des Stoßmessers * Wegfliegende Teile z.B. beim Abbrechen des Stoßmessers durch hohe Belastung * Quetsch- und Schnittverletzungen an Händen und Füßen durch Umkippen oder Herabfallen des Stoßmessers * Elektrische Gefährdung * Brandgefahr | | | | |  | |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | | | |
|  | * Die Bedienungsanleitung des Herstellers ist zu beachten. * Für die bestimmungsgemäße Verwendung nur für das Stoßmesser geeignete Materialien verwenden. * Vor Arbeitsbeginn – Sichtprüfung, z.B. der elektrischen Ausrüstung. * Bei kabelgebundenen Stoßmessern sollte die Stromzufuhr von oben erfolgen. * Auf die richtige Grifftechnik beim Ansetzen und Führen der Maschine achten. Die Maschine von oben führen. Hände dürfen nicht in den Gefahrenbereich gelangen. Die Maschine möglichst mit beiden Händen führen. * Beim Trennschneiden von breiten Bahnen soll die Maschine mit einem zweiten Sensorgriff oder mit einem verlängerten Griff ausgerüstet sein. * Die maximale Schnitthöhe des Stoßmessers beachten. * Die Messerschneide muss während des Zuschneidens oberhalb der Stofflage und nach dem Stillsetzen auf der gesamten Länge durch eine Verdeckung (z.B. Schutzstäbe) gesichert sein. * Vor dem Schneiden die Messerabdeckung so einstellen, dass die Zugriffsöffnung zur Messerschneide auf max. 8 mm begrenzt ist. * Beim Schneiden muss die materialhaltende Hand einen Kettenhandschuh tragen. * Beim Loslassen des Führungsgriffes muss der Messerantrieb sich selbsttätig stillsetzen. * Werkstück oder Abfallstücke nicht im Schneidbereich halten. * Für die Kippsicherheit die Leichtgängigkeit der Laufrollen prüfen. Die Zuschneideunterlage darf keine Unebenheiten aufweisen und muss waagerecht aufgestellt sein. Die Maschine nicht auf schrägem Untergrund oder an der Tischkante abstellen. * Vor dem Arbeiten an der Maschine ist die Maschine allpolig vom Stromnetz zu trennen. | | | | |  | |
| **4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN** | | | | | | | |
|  | * Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen. | | | | |  | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | | | | |
|  | * Ersthelfer heranziehen. * **Notruf: 112** * Unfall melden. * Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen. | | | | |  | |
|  | | | | | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **6. INSTANDHALTUNG** | | |  |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen. * Nach der Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen. * Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten. * Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen. |  |
|  | Datum:  Nächster  Überprüfungstermin:  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift:  Unternehmer/Geschäftsleitung |  |
|  | | | | |